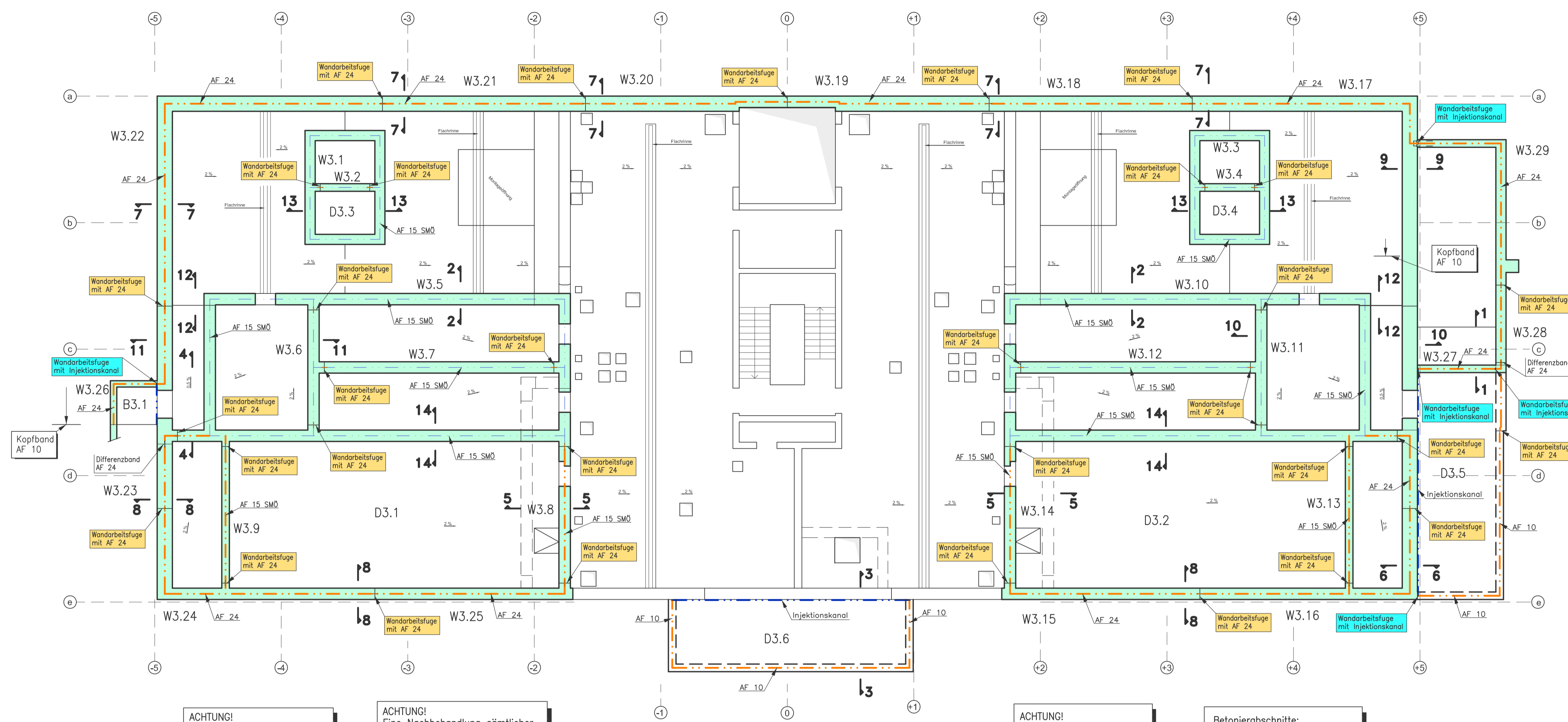


physiologisch unbedenkliche Bänder (Blau)

GRUNDRISS M. 1:100
3. Untergeschoss

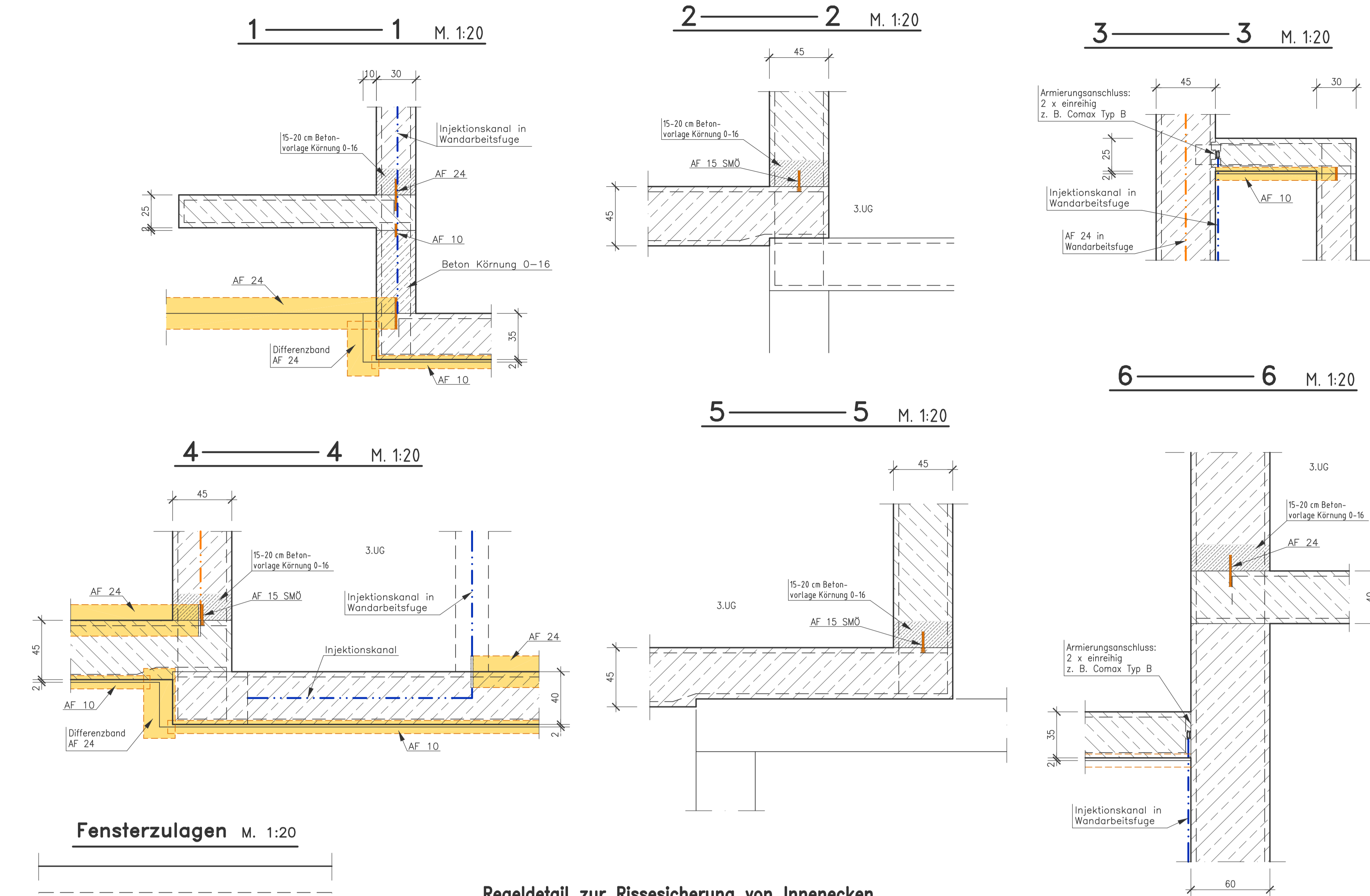


ACHTUNG!
Vor einem weiteren Ausbau des abgedichteten Tropfwerkes muss eine Abnahme erfolgen.

ACHTUNG!
Eine Nachbehandlung sämtlicher Bauteile ist zwingend erforderlich! Art und Dauer der Massnahmen sind vorab mit der vistona-Fachbauleitung festzulegen.

ACHTUNG!
Querschnittsschwächende Einlagen, z. B. Elektroeröhre sind nicht zulässig!

Betonierabschnitte:
Bodenplatte B3.1
Decke D3.1 ... D3.6
Wände W3.1 ... W3.29



1 1 M. 1:20

2 2 M. 1:20

3 3 M. 1:20

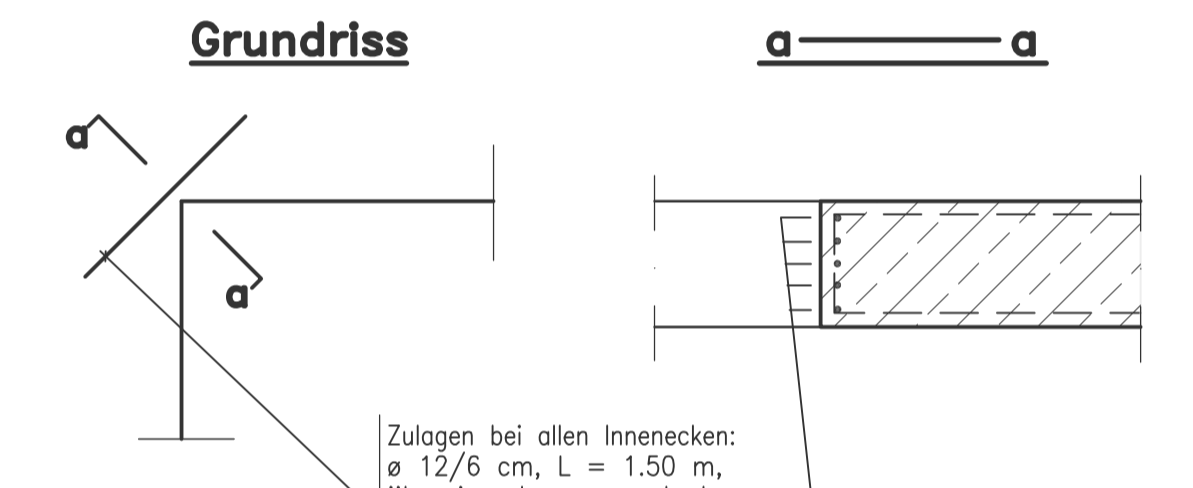
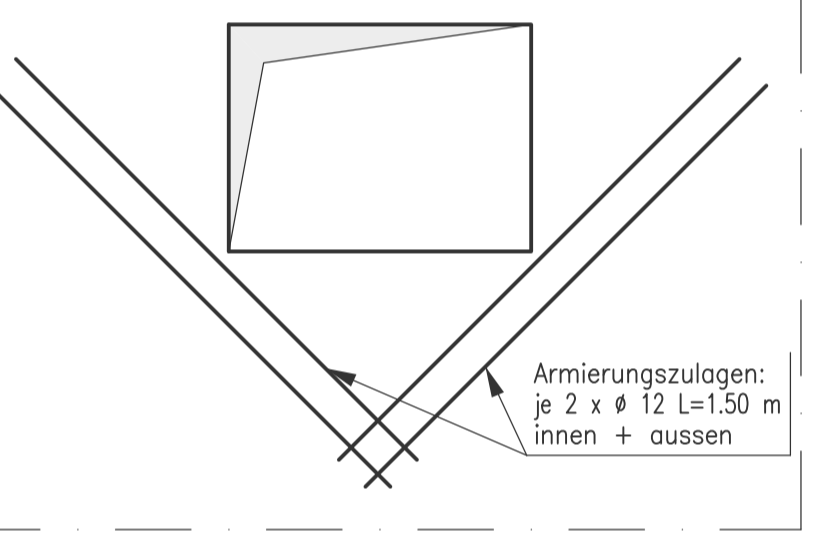
4 4 M. 1:20

5 5 M. 1:20

6 6 M. 1:20

Regeldetail zur Rissessicherung von Innenecken

Grundriss



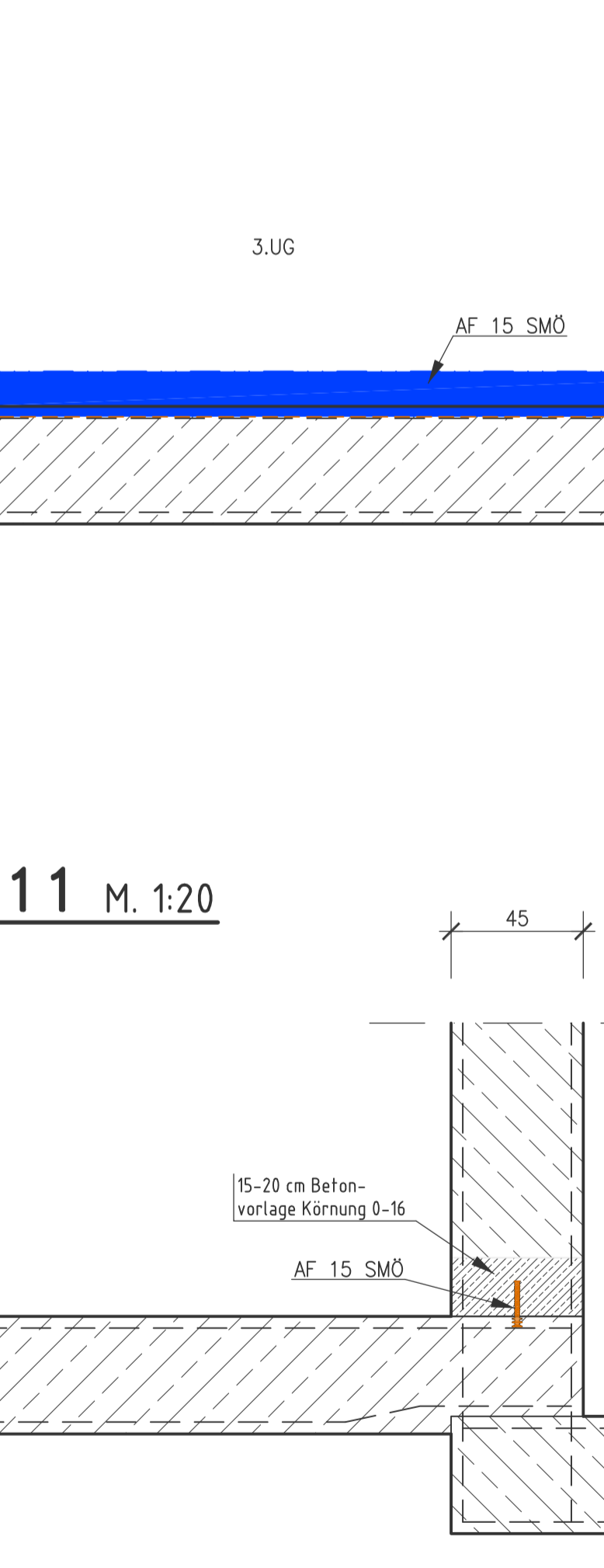
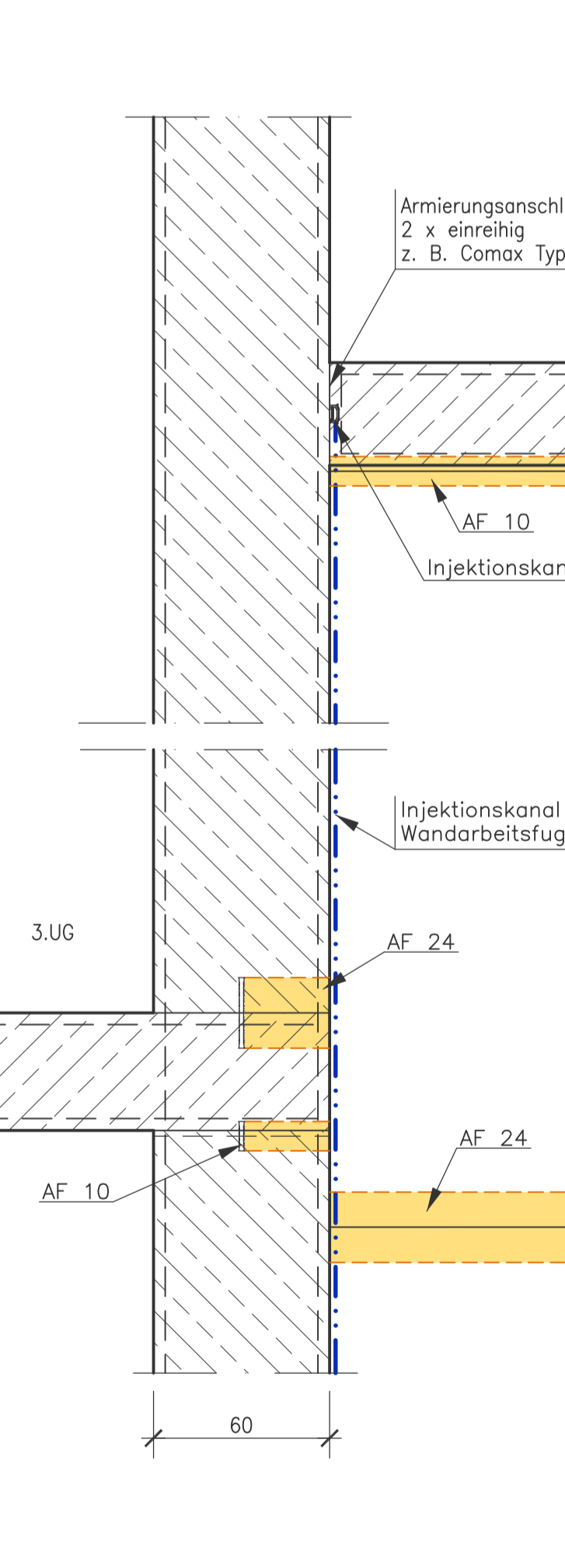
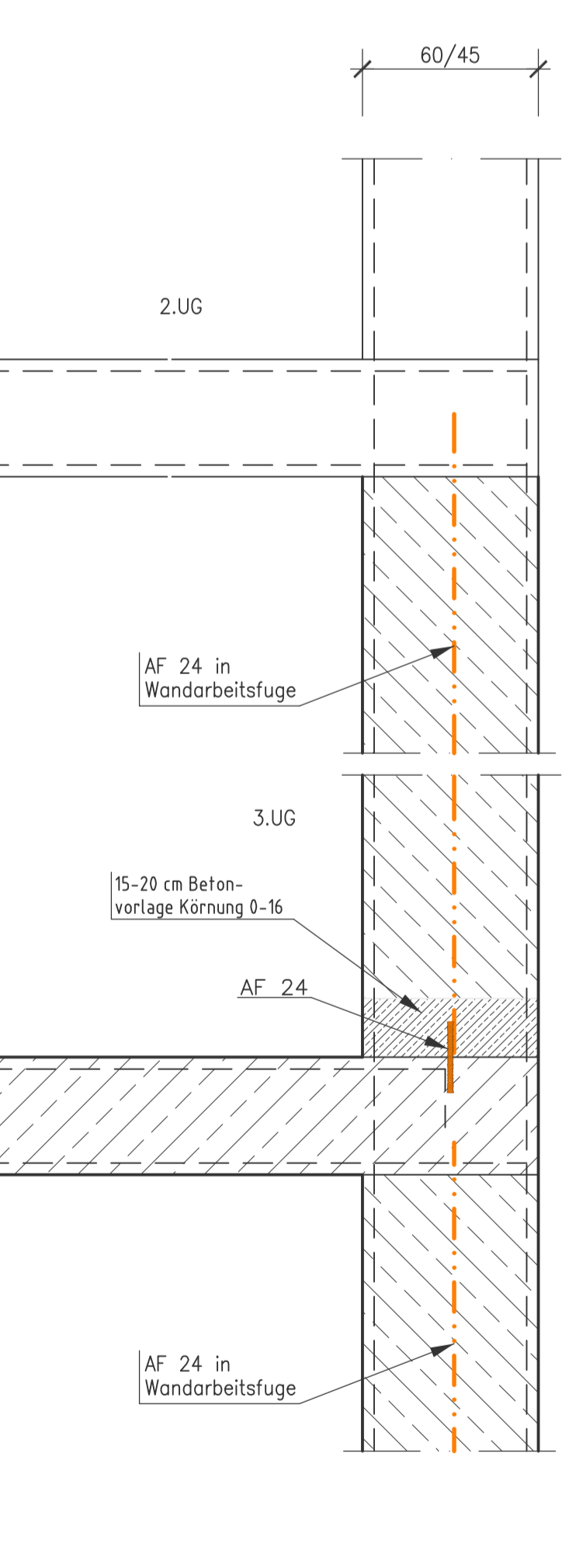
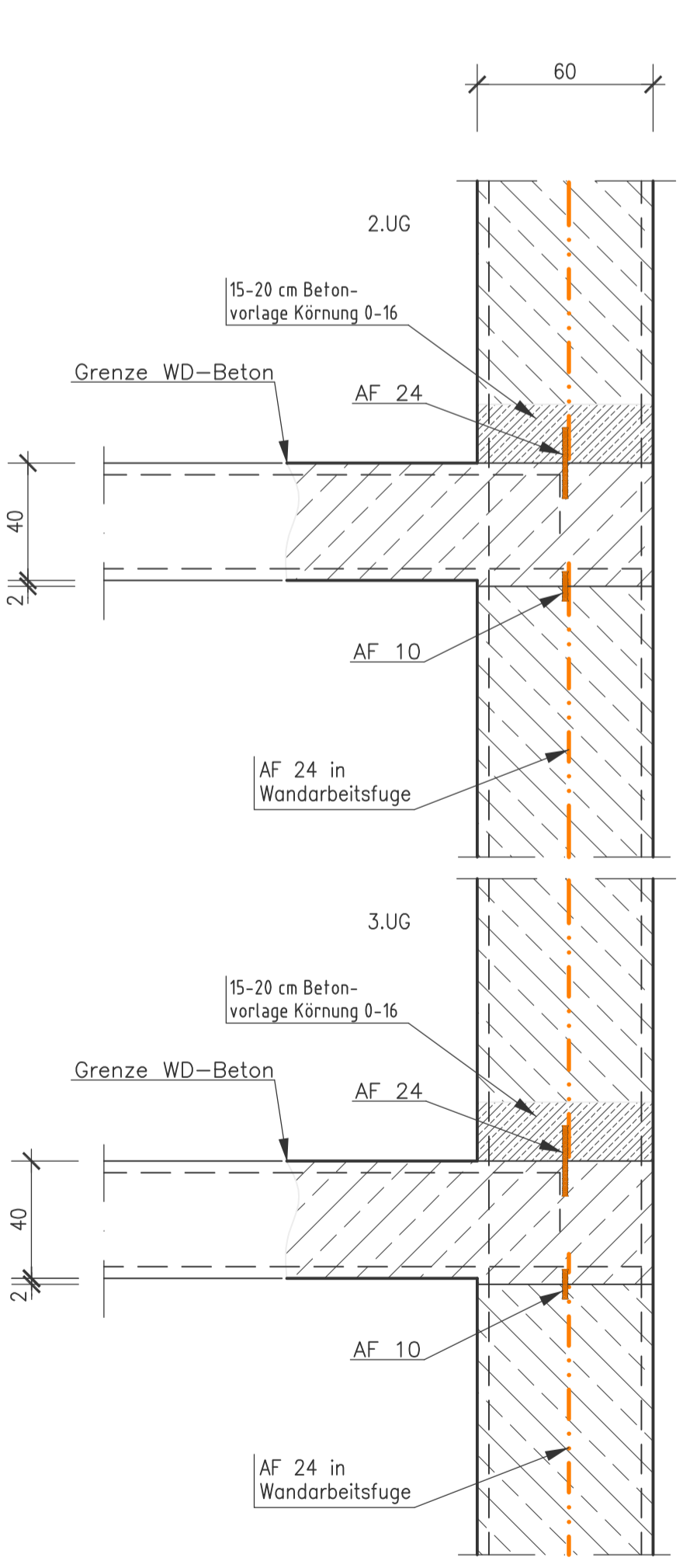
- DICHTUNGSTECHNISCHE VORGABEN**
(Bodenplatte, Wände, Decke)
- Die SIA-Norm und mitgeltende Normen gelten, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Unser Fachbauleiter ist in allen dichtungstechnischen Belangen auf der Baustelle weisungsberechtigt.
 - Zu betonieren ist mit einem mit Silikament vergüteten WD-Beton gemäß der festgelegten Rezeptur. Der Anstrichbeton ist abzurdieren.
 - Die unteren 15-20 cm der Umfassungswände sind mit einer speziellen Betonvorlage (Körnung 0-16) zu betonieren.
 - Brüstungen sind mit einem Beton der Körnung 0-16 zu betonieren.
 - Zur Nachbehandlung sind die SIA-Norm 262 und mitgeltende Normen sowie Richtlinien zur Nachbehandlung von Beton zu beachten.
 - Das Gießen von Betonplatten ist ein störender Eingriff, deshalb ist mit Oberflächenspannen zu rechnen, die nicht unsere Gewährleistung betreffen.
 - Voraussetzung ist eine wasser- und frostfreie Baugrube.
 - Als Saubereitschicht sind mind. 5 cm Magerbeton C 8/10 (abgeschleift) vorzusehen.
 - Bei Einstrichbeton ist eine Folie erforderlich.
 - Die Abstandhalter für die untere Armierung sind punktförmig vorzusehen, die obere Armierung ist auf der unteren Armierung abzublättern.
 - Bei konzentrierter Armierung der oberen Lage, z. B. im Bereich von Stützen, sind für das Einbringen und Verdichten des Betons in Abständen von ca. 60 cm Rüttelgassen vorzusehen.
 - In den Wänden sind an den Schalungsmustern die Schalungsbänder Typ SB einzubauen, diese werden innen und aussen von unseren Fachbauleitern geschlossen.
 - Zu verwenden sind vistona-Fügebänder. Fugenbandverschweißungen werden von unseren Fachbauleitern vorgenommen. Vor dem Einbetonieren sind Fugenbänder und Anschlusslagen erforderlichefalls zu reinigen.
 - Alle Rohdurchführungen und Bosenabläufe sind wasserdicht auszuführen. Bei Hüllrohren gilt unsere Gewährleistung nur für den Verbund 'Beton/Hüllrohr'.
 - In Absehung mit dem Tragwerksplaner sind Fließöffnungen vorzusehen, die erst geschlossen werden dürfen, wenn die Auftriebssicherheit auch ohne Wasserhaltung gegeben ist.
 - Nach den uns übermittelten Informationen ist das Grundwasser/der Baugrund nicht stahl- und betonangreifend.
 - Wärmedämmungen sind grundsätzlich bei Umfassungswänden später, d.h. nach dem Abdichten der Schalungsmustern anzubringen.
 - In Bauteilen, die nach System vistona abgedichtet werden, dürfen keine querschnittsschwächende Leitungen eingebaut oder Schlitze ausgeführt werden.
 - Vor einem weiteren Ausbau des abgedichteten Tragwerkes hat eine Abnahme zu erfolgen.
 - Baupraktische Probleme werden nicht von der Firma vistona berücksichtigt.
 - Decken dürfen in der Erhaltungphase nicht belastet werden. Alle weiteren Belastungen sind mit dem Ingenieur und der Firma vistona abzustimmen.
 - OK Dichtungsgewährleistung = dichtungstechnisch planer und oberwachter WD-Beton bzw. OK Fensterbrüstung
 - Jeder Ablichtungsarbeitentermin ist dem Büro mind. 1 Arbeitstag vorher bis 14 Uhr anzukündigen. Sollte unser Fachbauleiter nicht rechtzeitig zu dem angesprochenen Termin erscheinen, kann mit den betreffenden Arbeiten begonnen werden. Unmittelbar nach dem 1. Aushub ist eine Baustellenbesprechung mit der Fachbauleitung anzufordern!

7 7 M. 1:20

8 8 M. 1:20

9 9 M. 1:20

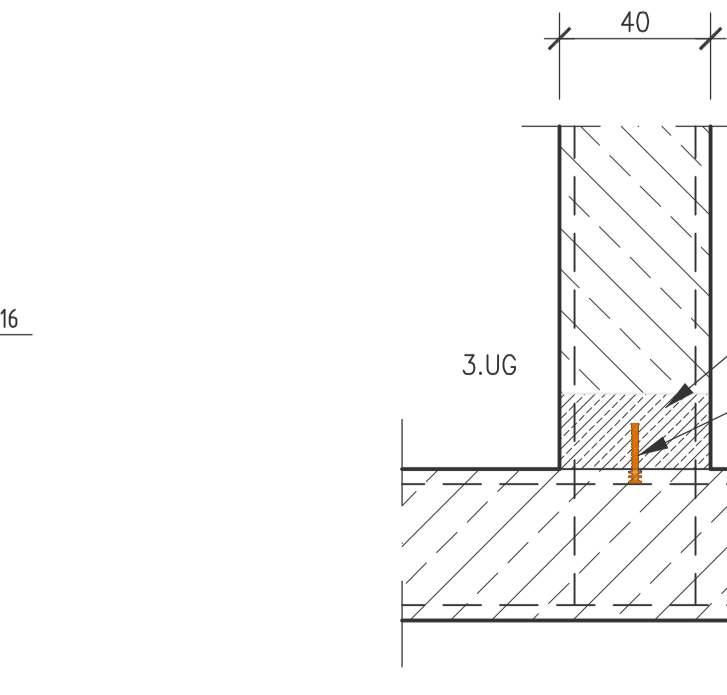
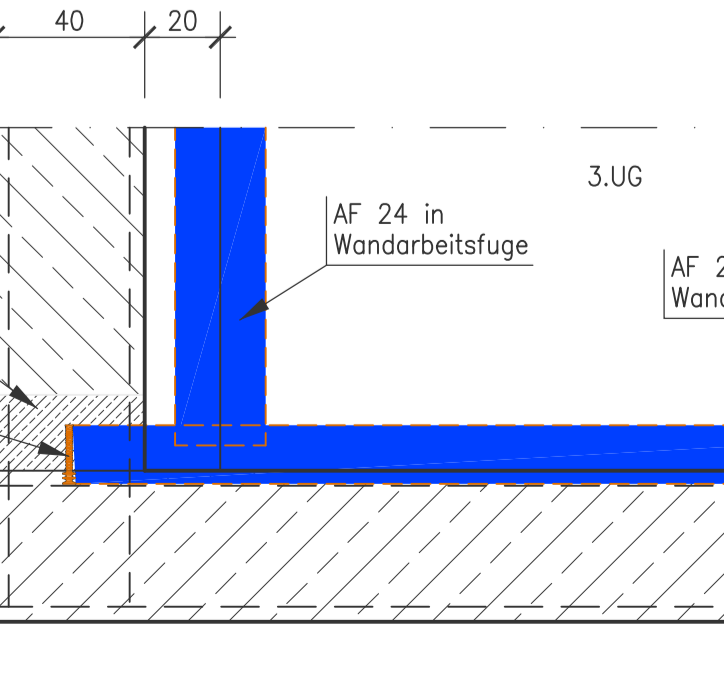
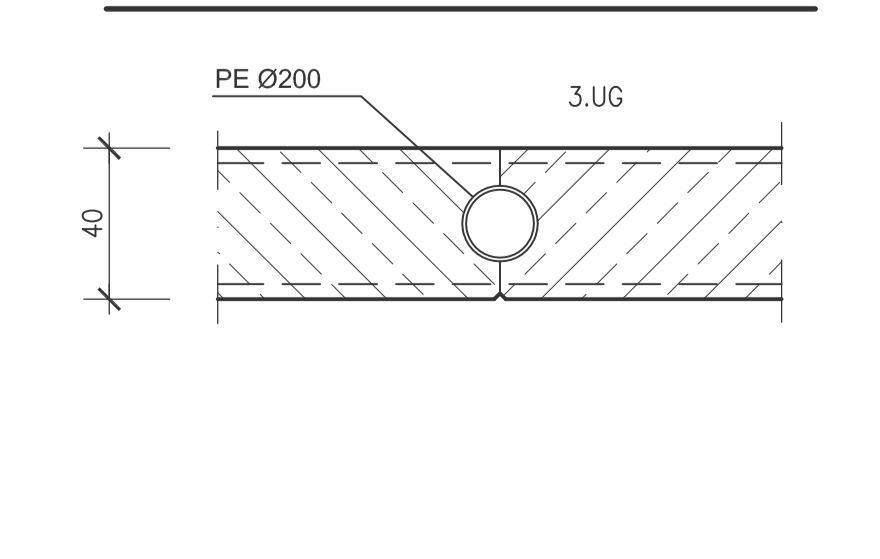
10 10 M. 1:20



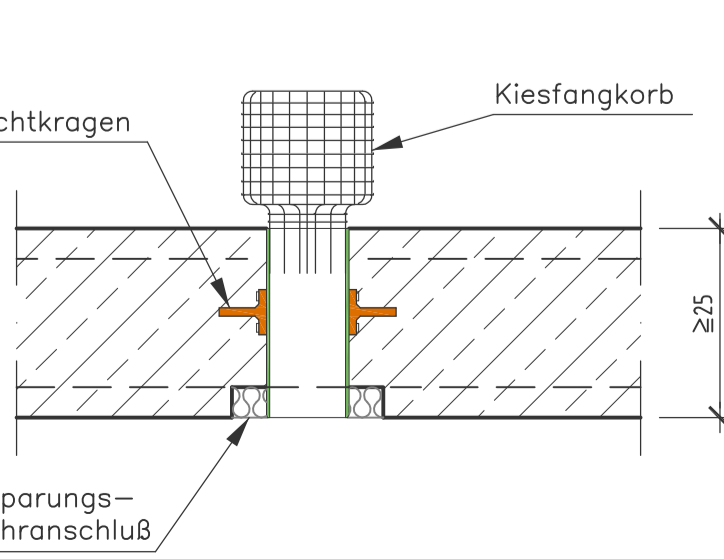
13 13 M. 1:20

14 14 M. 1:20

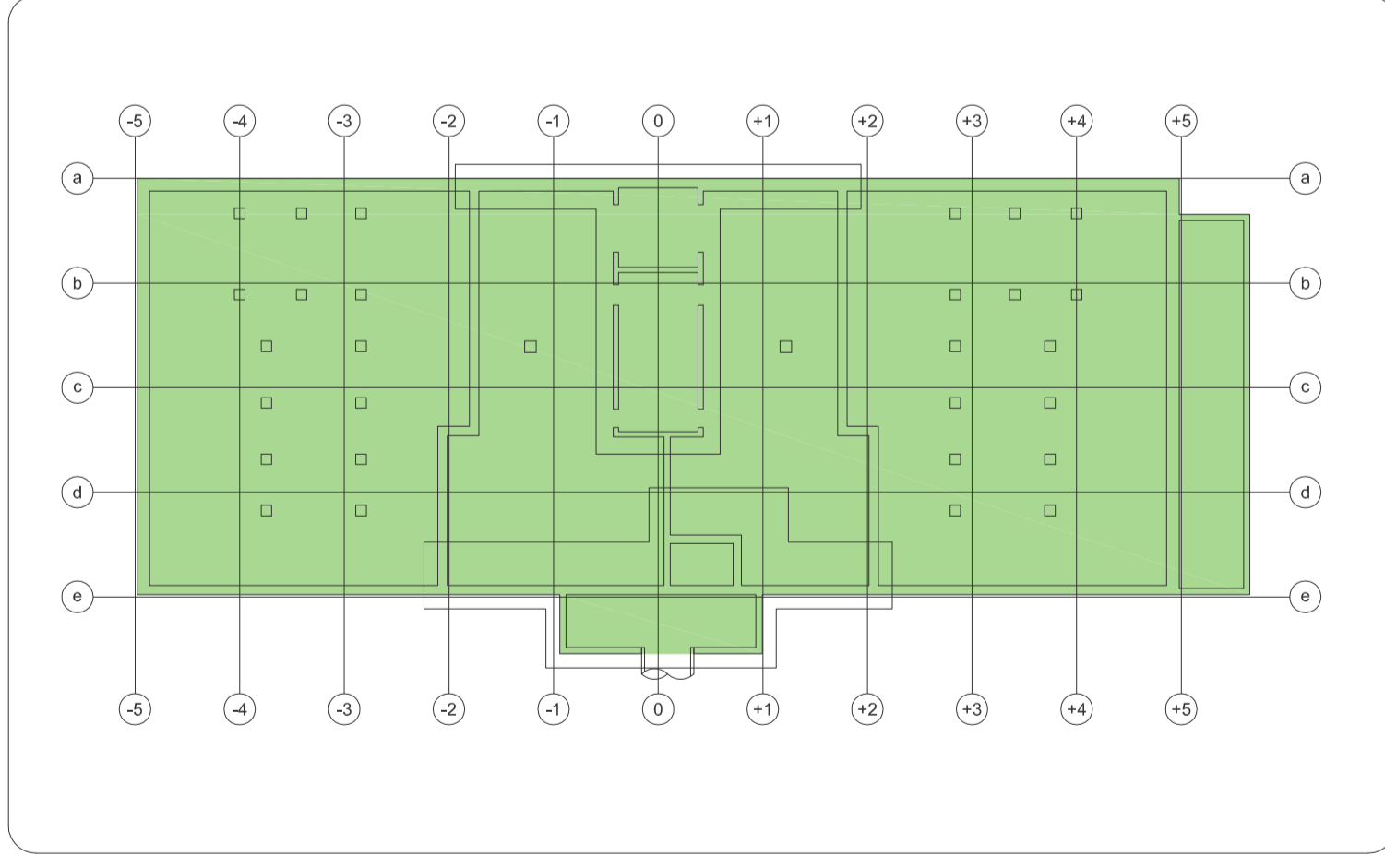
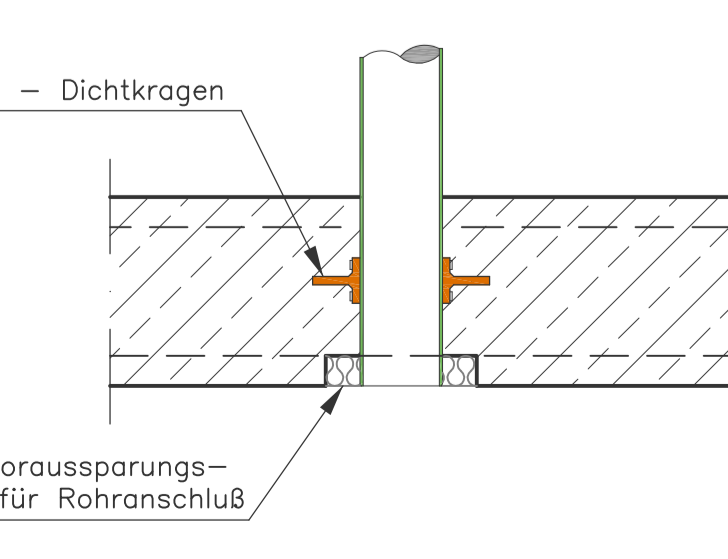
12 12 M. 1:20



Dachablauf M. 1:10



Deckendurchführung M. 1:10



Die Betonrezepturen sind rechtzeitig mit der Firma vistona abzustimmen!

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG
A		
B		
C		
D		

PROJEKT: Erneuerung Seewasserwerk Hirsacker
Zweckverband Seewasserwerk Hirsacker-Appital
8810 Horgen

BAUTEIL: Bodenplatte, Decke und Wände (3. Untergeschoss)

PLAN NR.: 10-309/3
DAT.: 23.02.2011
GEZ.: Elgass
MASS: 1:100/120/110